

STELLENBESCHREIBUNG

Jurist*in

für das SozialRechtsNetz

Das SozialRechtsNetz ist ein Projekt der Armutskonferenz. Ziel ist die **Stärkung sowie (gerichtliche) Durchsetzung sozialer Menschenrechte** in Österreich. Die Ermächtigung sozial benachteiligter Menschen steht dabei im Vordergrund. Die Aktivitäten des SozialRechtsNetz umfassen u.a. Rechtsvertretung von Einzelfällen, Fortbildungen zum Thema soziale Rechte in Österreich, Vernetzung von Jurist*innen und Praktiker*innen sowie Wissenstransfer.

Die Armutskonferenz sucht zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine Juristin / einen Juristen, die / der das SozialRechtsNetz der Armutskonferenz mit juristischer Expertise unterstützt.

Aufgaben

- Vernetzung mit den Mitgliedsorganisationen der Armutskonferenz zur Koordinierung der Übernahme von Fällen
- Aufbereitung von menschenrechtlich und sozialrechtlich relevanten Sachverhalten für die Projektanwält*innen
- Rechtliche Analysen, Begutachtungen und Beurteilung der Erfolgchancen von seitens der Mitgliedsorganisationen eingebrachten Sachverhalten
- Vernetzung und Korrespondenz mit Anwält*innen
- Konzeption und Mitarbeit am Aufbau einer digitalen Wissensplattform für Praktiker*innen zum Thema „Soziale Menschenrechte – mit Schwerpunkt Sozialhilfe/Mindestsicherung“
- Monitoring relevanter sozialpolitischer und sozialrechtlicher Entwicklungen in Österreich
- Verfassen von Newslettern über aktuelle sozialrechtsrelevante Judikatur, Literatur und Gesetzgebung für die Mitgliedsorganisationen
- Durchführung von Recherchen und Verfassen von Berichten und redaktionellen Beiträgen

Anforderungsprofil

- Rechtswissenschaftliches Studium, vorzugsweise mit Schwerpunkt öffentliches Recht und/oder Sozialrecht, oder eine vergleichbare Qualifikation
- Einschlägige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position (Erfahrung in einer Anwält*innenkanzlei, Kammer oder in einer Sozialberatungs- oder Rechtsberatungsstelle bzw bei Gericht von Vorteil)
- Erfahrung in der Verfahrensführung im öffentlichen Recht mit Schwerpunkt Verfahren vor den Verwaltungsgerichten bzw Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts sind von Vorteil
- Sozialrechtliche Expertise und Erfahrung mit sozialrechtlichen Themen, insb. der Sozialhilfe, von Vorteil

- Kenntnisse des internationalen Menschenrechtsschutzes und der österreichischen (Menschenrechts-) Politik von Vorteil
- Gute Kenntnisse der Rechtsprechung im menschen- und/oder sozialrechtlichen Bereich sowie des Verfahrensrechts
- Fähigkeit, komplexe rechtliche Sachverhalte leicht verständlich darzulegen
- Erfahrung im Präsentieren und Moderieren
- Fach-Korrespondenz in deutscher Sprache, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Eigenverantwortliche, zuverlässige und strategische Arbeitsweise
- Engagement und Interesse für soziale Gerechtigkeit und Armutsbekämpfung

Was wir bieten

- Entfaltungsmöglichkeiten und Offenheit für Ihre Ideen
- Eigenverantwortliches und flexibles Arbeiten
- Einbindung in ein dynamisches Team
- Möglichkeit zum Sammeln von Erfahrungen in einem interessanten NGO-Umfeld
- Vernetzung mit unterschiedlichen Stakeholder*innen

Rahmenbedingungen

Anstellungsbeginn: ab November 2022

Stundenausmaß: 15-20 Wochenstunden

Dienstort: Büro der Armutskonferenz, Herklotzgasse 21/3, 1150 Wien

Gehalt: Einstufung nach dem Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich (SWÖ)
Verwendungsgruppe 9 ab EUR 1.252 brutto für 15 Wochenstunden. Vorhandene Vordienstzeiten werden entsprechend angerechnet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 30.09.2022 an office@sozialrechtsnetz.at